					GK	LK
Q3	5	Wellen	Mechanische Wellen	3	9	15
			Elektromagnetische Wellen	2	6	10
			Wellenoptik	3	9	15
	6	Quantenobjekte		6	18	30
				14	42	70

Physik Grundkurs Fachbezogene Festlegungen



Hinweis:

Die **rot** markierten Themen und Begriffe sind laut Rahmenlehrplan für den **Leistungskurs** vorgesehen.

Sie dienen hier nur als Information und zur klaren Abgrenzung zwischen GK und LK.





Das Curriculum des GCM basiert auf den Arbeiten des Fachbereichs Physik des Robert-Havemann-Gymnasiums. Wir danken herzlich den Kolleg*innen aus Pankow.

Physik – Grundkurs Q3				
3.2.5 Wellen - 3.2.6 Quantenobjekte		1. Halbjahr ca. 42 Stun		nden
Verbindliche Inhalte / Fachbegriffe	Kompetenzentwicklung und Standards	Verbindliche Untersu- chungen / Experimente	Anmerkungen	h
Q3 - 3.2.5 Wellen (ca. 40	h)			
3.2.5.1 Mechanische Wellen				9
 Mögliche Kontexte: - Meereswellen in Küstennähe - Tsunami - Erdbebenwellen - Untersuchungen mit Ultraschall - Musikinstrumente - Definition des Begriffs - Energieübertragung durch - Wellen - charakteristische Größen zur - Beschreibung einer Welle - Wellenlänge, Wellenfront - Zusammenhang zwischen - Ausbreitungsgeschwindigkeit, - Wellenlänge und Frequenz c = λ · f - zeitliche und räumliche Entwicklung einer harmonischen 	Die Lernenden veranschaulichen die Entstehung stehender Wellen in sachgerechten Darstellungsformen, auch mithilfe digitaler Werkzeuge. (K 6)	- Erzeugung einer stehenden Welle (z. B. Seilwelle) durch Reflexion https://www.leifiphysik.de/mecha- nik/mechanische-wellen/downloads https://phet.colorado.edu/de/simu- lations/wave-on-a-string https://phet.colorado.edu/de/simu- lations/wave-interference https://phet.colorado.edu/de/simu- lations/fourier-making-waves https://www.walter-fendt.de/	Grundlagen (Wellen allgemein) https://www.abi- physik.de/buch/wellen/ Grundwissen und Aufgaben: https://www.leifiphysik de/mechanik/mechanische- wellen	

Funktionsgleichungen		Experimente:	
$y(t) = y \cdot \sin(cx_0 t)$		https://www.experimente.physi-	
$y(t) = y_0 \cdot \sin(\omega \cdot t)$ für $x = \text{konst.}$		k.uni-freiburg.de/	
		Schwingungen und Wellen/wel-	
$ y(x) = y_0 \cdot \sin(\frac{2\pi}{3} \cdot x) $		<u>len/mechanischewellen</u>	
für $t = \text{konst.}$			
oder durch Funktionsgraphen			
- Wellenphänomene: Reflexion,			
Brechung, Beugung, Interferenz			
- stehende Wellen,			
Wellenlängenbestimmung mittels			
einer durch Reflexion erzeugten			
stehenden Welle			
Schwingungsknoten,			
Schwingungsbauch			
3.2.5.2 Elektromagnetische W	⁷ ellen		6
Mögliche Kontexte:			
- Polarimetrie			
- Informationsübertragung			
- Modulation			
- Antennen und Sendemasten - Mikrowellenherd			
- Wiki oweneimerd - Wärmebildkamera			
- Globale Bilanz der			
Strahlungsenergie der			
Erdatmosphäre			
- Fernbedienung			
- Schwarzlichtlampe			

 Entstehung elektromagnetischer Wellen am Hertzschen Dipol Wellenlänge, Dipollänge l= λ/2 Ausbreitung elektromagnetischer Wellen, Ausbreitungsgeschwindigkeit, Lichtgeschwindigkeit Wellenphänomene: Reflexion, Brechung, Beugung, Interferenz, Gangunterschied Polarisation von Transversalwellen (nur lineare Polarisation) 	Die Lernenden veranschaulichen die Entstehung stehender Wellen in sachgerechten Darstellungsformen, auch mithilfe digitaler Werkzeuge. (K 6) präsentieren Eigenschaften und Anwendungen von Frequenzbereichen des elektromagnetischen Spektrums sach- und adressatengerecht unter Einsatz geeigneter analoger und digitaler Medien. (K 7) bilden sich reflektiert und rational in außerfachlichen Kontexten (z.B. "Handystrahlung") ein eigenes Urteil. (B 4) reflektieren Risikoeinschätzungen zur Mobilfunktechnologie ("Handystrahlung") hinsichtlich der Gü-te des durchgeführten Bewertungsprozesses. (B 5) Basiskonzepte: Superposition und Komponenten Erklärung von Interferenzphänomenen mithilfe der Superposition von Wellen	- Erzeugung einer stehenden Welle durch Reflexion https://www.leifiphysik.de/elektrizitaetslehre/elektromagnetischewellen/downloads https://www.didaktikonline.physik.uni-muenchen.de/programme/dipolstr/Dipolstr1.html https://emanim.szialab.org/index_de.html https://www.walter-fendt.de/html5/phde/electromagneticwave_de.htm https://phet.colorado.edu/de/simulations/wave-interference Experimente: https://www.experimente.physik.uni-freiburg.de/Elektromagnetismus_Schwingungen_und_Wellen	Grundlagen: https://www.abi- physik.de/buch/wellen/ Grundlagen und Aufgaben: https://www.leifiphysik de/elektrizitaetslehre/elek- tromagnetische-wellen	
3.2.5.3 Wellenoptik				9
Mögliche Kontexte: - Auflösungsvermögen optischer Instrumente - Holografie				
 Interferenz von monochromatischem Licht am Doppelspalt und Gitter, Gangunterschied, Gitterkonstante Bedingungen für konstruktive 	Die Lernenden erklären das Messverfahren zur Wellenlängenbestimmung bei der Interferenz am Doppelspalt sowie die Funktion einzelner Komponenten des Versuchsaufbaus. (S 5)	 Bestimmung der Wellenlänge monochromatischen Lichts durch Interferenz Interferenz am Einfachspalt 	Grundwissen: https://www.abi- physik.de/buch/wellen/ https://www.abi-	

und destruktive Interferenz an Doppelspalt und Gitter:

$$\Delta s = k \cdot \lambda, \quad \sin \alpha_k = \frac{k \cdot \lambda}{b}$$

$$\Delta s = (2k+1) \cdot \frac{\lambda}{2},$$

$$\sin \alpha_k = \frac{(2k+1) \cdot \lambda}{2 \cdot b}$$

 Beugung und Interferenz am Einfachspalt, Bedingung für destruktive Interferenz:

$$\sin \alpha_k = \frac{k \cdot \lambda}{b}$$

- Farbzerlegung von weißem Licht an einem Gitter
- Röntgenbeugung an Kristallgittern, BRAGGsche Gleichung:

$$2 \cdot d \cdot \sin \alpha = n \cdot \lambda$$

- Aufbau und Funktionsweise eines Interferometers
- elektromagnetisches Spektrum, Überblick über die verschiedenen Frequenzbereiche

- ... modellieren optische Phänomene wie die Interferenz am Doppelspalt mithilfe mathematischer Darstellungen, wobei theoretische Überlegungen und experimentelle Erkenntnisse aus der Untersuchung des Beugungsbilds aufeinander bezogen werden. (E 4)
- ... veranschaulichen die Entstehung stehender Wellen in sachgerechten Darstellungsformen, auch mithilfe digitaler Werkzeuge. (K 6)
- ... erklären das Messverfahren zur Bestimmung der Netzebenenabstände in Kristallen mithilfe der BRAGG-Reflexion sowie die Funktion einzelner Komponenten des Versuchsaufbaus. (S 5)
- ... präsentieren Eigenschaften und Anwendungen von Frequenzbereichen des elektromagnetischen Spektrums sach- und adressatengerecht unter Einsatz geeigneter analoger und digitaler Medien. (K 7)

Basiskonzepte:

Superposition und Komponenten

- Erklärung von Interferenzphänomenen mithilfe der Superposition von Wellen
- Deutung der Abschwächung unpolarisierten Lichts durch einen Polarisationsfilter

Mathematisieren und Vorhersagen

- Mathematische Beschreibung der Lage der Maxima und

Minima bei der Interferenz am Doppelspalt

- Bestimmung von Netzebenenabständen in Kristallen mithilfe der BRAGGschen Gleichung

- Nachweis von polarisiertem und unpolarisiertem Licht

https://www.walter-fendt.de/ html5/phde/

https://phet.colorado.edu/sims/ html/wave-interference/latest/wave-interference_de.html

https://www.leifiphysik.de/optik/beugung-und-interferenz/down-loads

Bragg-Reflexion:

https://www.geogebra.org/m/sm-gxvsgV

Interferometer:

https://www.didaktik.physik.unimuenchen.de/archiv/inhalt_materialien/interferometer/index.html

https://www.leifiphysik.de/relativitaetstheorie/spezielle-relativitaetstheorie/downloads/michelson-morley-experiment-animation

Experimente:

https://www.experimente.physi-k.uni-freiburg.de/Optik

https://www.leifiphysik.de/optik/ beugung-und-interferenz/versuche

https://www.forphys.de/Website/gm/schulversuche/wellbild.html

physik.de/buch/quantenmechanik/bragg-gleichung/

Grundwissen und Aufgaben:

https://www.leifiphysik.de/optik/wellenmodelldes-lichts

https://www.leifiphysik.de/optik/beugung-und-interferenz

https://www.leifiphysik.de/optik/polarisation

Q3 – 3.2.6 Quantenobjekte (ca. 18 h)

Mögliche Kontexte: - Bräunung der Haut - Funktionsprinzip von Nachtsichtgeräten - Sonnensegel als Antrieb von Raumsonden - innerer Fotoeffekt in optoelektronischen Bauelementen - Photoemissionselektronen- Mikroskop				
- äußerer lichtelektrischer Effekt, Widerspruch zum Wellenmodell - EINSTEINsche Deutung im Photonenmodell des Lichts $E_{\rm Ph} = h \cdot f = E_{\rm kin} + W_{\rm A}$ Photon, PLANCKsches Wirkungsquantum, Austrittsarbeit, Grenzfrequenz - Impuls von klassischen Teilchen und Photonen: $p = m \cdot v p_{\rm Ph} = \frac{h \cdot f}{c}$	Die Lernenden reflektieren die Relevanz der Ergebnisse zum Fotoeffekt für physikalische Erkenntnisgewinnung und erläutern das Versagen klassischer Modelle. (E 9) - erklären, wie sich mithilfe eines Experiments zum Fotoeffekt das PLANCKsche Wirkungsquantum ermitteln lässt. (S 6) erklären im Photonenmodell die am Einfachspalt gefundenen Zusammenhänge zwischen Spaltbreite und Breite des Hauptmaximums mithilfe der HEISENBERG- schen Unbestimmtheitsrelation. (E 6) reflektieren Grenzen der Erkenntnisgewinnung vor dem Hintergrund der HEISENBERGschen Unbestimmtheitsrelation. (E 11)	- Fotoeffekt: Einfluss der Intensität und Frequenz des Lichts - Bestimmung des PLANCKschen Wirkungsquantums mit der Gegenfeldmethode - h-Bestimmung mithilfe von LEDs - Elektronenbeugung - Simulation zum Nachweis der Komplementarität von Weginformation und	Grundlagen: https://www.abi- physik.de/buch/quanten- mechanik/ https://www.leifiphysik de/quantenphysik/wesens- zuege-quantenphysik https://educ.ethz.ch/unter- richtsmaterialien/physik/ quantenphysik.html www.milq.info www.quantenphysik-schu- le.de	
- Hypothese von DE BROGLIE $\lambda = \frac{h}{p}$, Materiewelle, DE-BROGLIE-Wellenlänge - Elektronenbeugung (qualitativ)	Basiskonzepte: Erhaltung und Gleichgewicht - Betrachtung der Energieerhaltung beim Fotoeffekt - Herleitung der Gleichung	Interferenzfähigkeit https://www.leifiphysik.de/quantenphysik/quantenobjekt-photon/downloads https://www.milq-physik.de/Simu-	Würzburger Quantenphysik-Konzept: www.forphys.de/over- view.html	

lationsprogramme

https://phet.colorado.edu/de/simu-

- Elektronenbeugung (qualitativ)

- Elektronenbeugung an Kristallgittern (quantitativ)

- TAYLOR-Experiment:
stochastische Vorhersagbarkeit

der Häufigkeitsverteilung (qualitativ),

Aufenthaltswahrscheinlichkeit

- Komplementarität von Weginformation und Interferenzfähigkeit
- HEISENBERGsche Unbestimmtheitsrelation

$$\Delta x \cdot \Delta p_x \ge \frac{h}{4\pi}$$

- Äquivalenz von Masse und Energie $\Delta E = \Delta m \cdot c^2$

$$\lambda = \frac{h}{\sqrt{2 \cdot m_e \cdot e \cdot U}}$$

aus der De-Broglie-Hypothese und dem Energieansatz

Superposition und Komponenten

- Deutung des Interferenzmusters im Doppelspaltexperiment als Häufigkeitsverteilung bei der Registrierung von Einzelereignissen

Zufall und Determiniertheit

- Beschreibung der Ereignisse einzelner Quantenobjekte (z. B. Registrierung eines Photons auf einem Schirm) unter Verwendung von Wahrscheinlichkeitsaussagen

Mathematisieren und Vorhersagen

- linearisierte Darstellung von Messwerten aus dem Elektronenbeugungsexperiment zur Bestimmung von h
- mathematische Beschreibung des Zusammenhangs zwischen der Wellenlänge und der Lage der Beugungsringe in der Elektronenbeugungsröhre

lations/color-vision

https://phet.colorado.edu/de/simulations/blackbody-spectrum

Fotoeffekt:

http://www.mabo-physik.de/photo-effekt.html

https://phet.colorado.edu/de/simulations/photoelectric

Elektronenbeugung:

http://www.mabo-physik.de/elek-tronenbeugung.html

https://www.didaktik.physik.unimuenchen.de/multimedia/elektronenablenkroehre/elektronenbeugung/index.html

Doppelspalt-Experiment:

https://www.didaktik.physik.unimuenchen.de/archiv/inhalt_materialien/doppelspalt/index.html

Bezug zur Sprachbildung (Teil B)	Bezug zur Medienbildung (Teil B)	Bezug zu den ÜT (Teil B)

- 1		